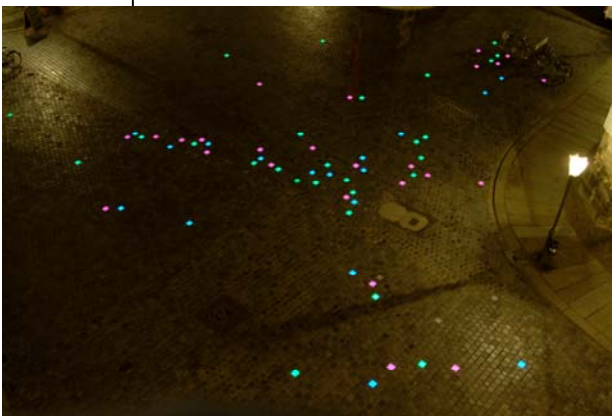


Die Nikolaikirche zu Leipzig – wo alles begann

Eine Lichtinstallation mit *bedea akzent* Lichtsteinen erinnert an die Zeit des Aufbruchs zur Einheit

Im Rahmen des Projektes "Lebendige Stadt" wurde zum Jahrestag der deutschen Einheit im Oktober 2003 in Leipzig ein einzigartiges Kunstwerk seiner Bestimmung übergeben. Eine Lichtinstallation im Kirchhof der Nikolaikirche soll an die Geschehnisse in den Jahren 1988 und 1989 erinnern, als die Nikolaikirche von den Menschen in Ostdeutschland zum Kristallisationspunkt ihrer Freiheitsbewegung ausersehen wurde.

146 Lichtsteine, in unterschiedlichen Farben variabel beleuchtet, wurden in das Kopfsteinpflaster eingelassen und symbolisieren das Zusammenströmen der Menschen in dieser Zeit im Kirchhof sowie die Botschaft, die zur Veränderung der gesamten politischen Situation geführt hat.



6 Lichtprojektoren werden über ein neu entwickeltes Lauflichtmodul (Akzentor) so gekoppelt, daß jeweils 6 Lichtsteine im Abstand von 3 Minuten zugeschaltet werden und so mit der zunehmenden Anzahl der Lichtpunkte die wachsende Menschenmenge symbolisiert wird.

Die Planungsvorgaben wurden zusammen mit dem Träger des Projektes gemeinsam erarbeitet und vor Ort umgesetzt. Die Verwendung von *bedea akzent* HQI-Projektoren, jeweils mit Farblaufmodulen versehen und mit Mehrkanal-Lichtzentralsteuerungen synchronisiert, stellen die Funktion der Installation sicher. Vorteile sind Wartungsfreiheit, niedrige Betriebskosten und Dauerhaftigkeit. Die Lichtsteine sind feuchtigkeitsunempfindlich und in vollem Maße übergeh- und überfahrbar.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

bedea BERKENHOFF & DREBES GmbH
Herborner Str. 100 • D-35614 Aßlar
Geschäftsbereich Lichttechnik

Telefon 06441 / 801-0 Telefax 06441 / 801 - 172 e-mail: licht@bedea.com
www.bedeafaserlichtdesign.com